



Kastration Rüde

Allgemein

Vorteile:

- kann sich nicht mehr fortpflanzen
- kein Streunen, Heulen und Futterverweigern wegen läufigen Hündinnen
- Verhaltensprobleme wie zum Beispiel Hypersexualität, Dominanz und Aggressivität gegenüber Artgenossen können positiv beeinflusst werden (diese Probleme müssen zusätzlich auch erzieherisch angegangen werden)
- Erleichterung der eigenen Rudelhaltung

Nachteile:

- Fettleibigkeit
- Fellveränderungen (rassenspezifisch)

Wir empfehlen die Kastration eines Rüden, je nach Rasse, ab einem Alter von 6 bis 9 Monaten.

Management

Vor der Operation:

- letzte Mahlzeit 12 Stunden vor dem Eingriff
- Wasser kann bis zum Eingriff angeboten werden
- der Rüde sollte versäubert zum Termin erscheinen

Nach der Operation:

- das Body und/oder der Halskragen sollten während 5 Tage immer getragen werden, damit die Naht geschützt ist
- eine Desinfektion der Naht ist nicht notwendig
- füttern Sie heute Abend eine kleine Portion Futter
- Leinenpflicht für 3 Tage einhalten
- keine Sprünge/herumtollen und kein Baden während 7 Tagen
- die Fäden der Naht lösen sich mit der Zeit auf, einen Termin zum Fädenziehen ist nicht von Nöten

Bei Fragen oder Komplikationen sind wir unter 062 875 03 03 für Sie erreichbar.

Ihr Praxisteam